

SKresin 3220

Einfärbbares Epoxidharz mit Epohard 3200

SKresin 3220 ist klar, klebefrei und glänzend in der Aushärtung. **SKresin 3220** ist optimiert für Gießanwendungen von kleinen und großen Mengen. Es kann auch für Versiegelungsarbeiten auf großen Flächen eingesetzt werden. Das Harz ist sehr gut fließfähig, wodurch auch eventuelle Luftblasen leicht aufsteigen.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin 3220 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE Epohard 3200 (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- Die Epoxid-Harzlösung können Sie laminieren, streichen, gießen oder rollen
- Resin Painting
- Gieß- und Versiegelungsarbeiten, je nach Volumen max. 2-3cm Höhe

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (im Shop unter **krk60** oder **krk80** zu finden) oder HolZRührstäbe
- Pinsel, Walze, Karosseriespachtel
- Mischbehälter
- Ggf. Farbpasten zum Einfärben
- Reinigungsmittel Aceton, SKCleaner 6110

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- Bei Benutzung von Formen, prüfen Sie vorab die Beständigkeit.
- Beim Auftrag auf Oberflächen, sollten diese sauber, staub- und fettfrei sein. Prüfen Sie hier ggf. vorab die Verhaftung.
- Wiegen Sie das Harz und Härter entsprechend der Mischtablette ab.
- Sie können nun das Harz bereits nach Wunsch einfärben. Benutzen Sie hierzu nur geeignete Färbemittel und geben Sie nicht mehr als 10% bezogen auf die Harzkomponente zu.
- Gießen Sie den Härter zum Harz und vermischen diese sorgfältig. Beachten Sie hier vor allem auch den Rand und Bodenbereich des Behälters.
- Für eine sorgfältige Durchmischung geben Sie die Mischung in ein weiteres Gefäß und Mischen Sie erneut.
- Sie können das Produkt als Gießharz verwenden. Das Harzsystem kann auch mit trockenen, inerten Füllstoffen gemischt oder verarbeitet werden.
- Es ist für Polymeranwendungen geeignet, die maximale Schichthöhe hängt vom Volumen ab. Bei kleinen Volumen um die 300 ml, sind gefüllte Schichthöhen von bis zu 14 cm möglich
- Verwenden Sie bei den Systemharzen **keine** weiteren Additive wie Entlüfter. Die Eigenschaften können sich verändern - jedoch meist negativ- und es kann zur Trübung kommen!

Verarbeitungsdaten: (100 g bei 20°C)	SKresin 3220 mit Epohard 3200
Mischungsverhältnis (Gewichtsanteile)	100 Teile Harz / 55 Teile Härter
Verarbeitungszeit / Topfzeit <small>bei 20°C</small>	30 Minuten
Klebefrei <small>bei 20°C</small>	8-12 Stunden; Belastbar nach 24 Stunden
Endfestigkeit <small>bei 20°C</small>	nach 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	18° C- 25° C

Bitte verschließen Sie den Behälter nach jeder Entnahme gut und sicher, damit keine Luftfeuchtigkeit im Behälter gesammelt wird und die Qualität des Harzes entsprechend konstant bleibt.

Gewünschte Mischungsmenge: Wunschemenge / 155 * 100 = Harzmengung
Wunschemenge – Harzmengung = Härtermengung

Verarbeitungszeit: 30 bis 40 Minuten bei 20° C – Topfgröße bis 3 kg
20 bis 30 Minuten bei 20° C – Topfgröße von 3 bis 7,75 kg

Wir empfehlen als maximale Misch- und Vergussgröße die VPE mit 7,75 kg. Erfahrene Verarbeiter können natürlich auch größere Mengen in einem Schritt verarbeiten. Große Mischansätze und dicke Schichten härten schneller aus und werden heißer. Es können Siedebblasen und Spannungsrisse entstehen

Trockenzeit:

Die Angaben für die Aushärtung, gelten bei 20° C und max. 60 % relativer Luftfeuchtigkeit. Formstabil nach 8-12 Stunden, belastbar nach 24 Stunden und voll belastbar nach 3-5 Tagen. Während der Aushärtung, und vor allem in den ersten 24 Stunden, darf das Material nicht der Feuchtigkeit oder Kälte ausgesetzt werden. Vermeiden Sie auch in den ersten 7 Tagen bis zur Endfestigkeit Feuchtigkeit oder kalte Temperaturen. Hier können Oberflächenstörungen und Haftverminderungen, sowie optische Störungen (z.B. weiße Flecken) auftreten.

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton, entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin), oder auch unserem lösemittelfreien SKCleaner 6110 noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch abschleifen, zu entfernen.

Lagerung:

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder. Kühl und trocken, außerdem dicht verschlossen, dunkel, vor Sonnenlicht und Hitzeinstrahlung geschützt. Lagertemperatur: 5 ° C bis max. 25 °C. Kristalline Harzkomponente entsteht bei kalten Temperaturen und kann durch Erwärmen wieder verflüssigt werden. Unter richtigen Lagerbedingungen kann das Produkt 6 bis 9 Monate im Originalgebinde gelagert werden.

Sicherheitshinweis:



Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett und fordern Sie
unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an.
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur
Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen, sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **Kein Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignet Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie, können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: post@skhock.de

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240